



Die **Muehlhan Gruppe** bietet ihren Kunden als einer der wenigen Full-Service-Anbieter ein diversifiziertes Spektrum an Industriedienstleistungen und hochwertigem Oberflächenschutz. Mit unserem hohen Organisationsgrad, einem differenzierten technischen Know-how und unserer Erfahrung von mehr als 130 Jahren erfüllen wir die höchsten Qualitätsansprüche unserer Kunden.

In den Geschäftsfeldern **Schiff, Öl & Gas, Renewables** und **Industrie/Infrastruktur** bieten wir erstklassige Lösungen für Oberflächenschutz, Isolierung, passiven Brandschutz, Zugangstechnik sowie Gerüst- und Stahlbau. Mit **mehr als 2.800 Mitarbeitern an über 30 Standorten** weltweit erwirtschafteten wir 2016 einen Umsatz von € 254 Mio.

Der Fokus unserer Anstrengungen liegt auch in Zukunft auf der kontinuierlichen Optimierung unserer Technologien und Dienstleistungen sowie der aktiven Erschließung neuer Märkte, um den Ausbau unseres Geschäfts in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

## Kennzahlen

in TEUR		1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
<b>Ergebnis</b>			
Umsatzerlöse		118.902	127.364
EBITDA <sup>1</sup>		7.946	7.735
EBIT <sup>2</sup>		4.187	3.826
EBT <sup>3</sup>		3.538	2.952
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen		1.537	1.298
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	in EUR	0,08	0,05
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		1.446	-110
Sachanlageinvestitionen		5.511	4.787
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme		150.326	146.454
Anlagevermögen <sup>4</sup>		55.152	53.721
Konzern Eigenkapital		67.605	68.109
Konzern Eigenkapitalquote	in %	45,0	46,5
<b>Mitarbeiter</b>			
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	Anzahl	2.864	2.931

<sup>1</sup> EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zzgl. Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

<sup>3</sup> EBT: Ergebnis vor Steuern

<sup>4</sup> Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich Latente Steueransprüche

# Inhalt



Beschichtungsarbeiten an Schiff

<b>01</b>	<b>Vorwort</b>	02	<b>04</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>	08
				Konzernbilanz	08
<b>02</b>	<b>Unsere Aktie</b>	03		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
				Konzerngesamtergebnisrechnung	10
<b>03</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	04		Konzernkapitalflussrechnung	11
	Wirtschaftsbericht	05		Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	12
	Nachtragsbericht	06		Konzernanhang	14
	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	07	<b>05</b>	<b>Weitere Informationen</b>	15
				Kontakt und Finanzkalender	15

*Sehr geehrte Aktionäre,  
liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter!*

Die Muehlhan Gruppe blickt auf ein insgesamt zufriedenstellendes 1. Halbjahr 2017 zurück.

Nach den deutlichen Umsatzsteigerungen in den Vorjahren verzeichnete die Gruppe im 1. Halbjahr wie erwartet einen Umsatzrückgang um 7 % auf € 119 Mio. Das EBIT verbesserte sich hingegen um € 0,4 Mio. auf € 4,2 Mio. Damit wird die angestrebte und prognostizierte Verbesserung der Profitabilität erreicht. Das auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Ergebnis erhöhte sich um € 0,2 Mio. auf € 1,5 Mio.

Vor allen Dingen in der Region **Europa** konnte die Profitabilität gesteigert werden, wohingegen sie im **Nahen Osten** vor allem aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen in Katar zurückging. In **Nordamerika** und im **Rest der Welt** sank die Profitabilität ebenfalls leicht aufgrund des Projektgeschäfts. Die Abwicklung der Aktivitäten in Singapur ist bis auf die formelle Liquidation abgeschlossen.

Der im Segment **Schiff** zusammengefasste maritime Bereich verzeichnete einen Umsatzrückgang. Das EBIT reduzierte sich im gleichen Umfang.

Der Bereich **Öl & Gas** zeigte eine Ergebnisverschlechterung bei leicht steigenden Umsätzen. Dies resultiert aus dem weiterhin schwierigen Kerngeschäft in der Nordsee, welches durch den geringen Ölpreis unter starkem Kostendruck leidet.

Das Segment **Renewables** hat sich nach dem Abschluss von zwei defizitären Projekten sehr positiv entwickelt. Nach negativen Ergebnissen in den Vorjahren konnte im Berichtszeitraum ein deutlich positives EBIT erzielt werden.

Der Geschäftsbereich **Industrie/Infrastruktur** liegt bei gesunkenen Umsätzen im Ergebnis über Vorjahr. Auch in diesem Geschäftsbereich konnte somit die Profitabilität verbessert werden.

Die Finanzlage der Muehlhan Gruppe ist mit einer soliden Finanzierung und weiterhin hohem Eigenkapital unverändert stabil.

Wir sehen auf Basis der Ergebnisse des 1. Halbjahres die Voraussetzungen erfüllt, unsere formulierten operativen Ziele für das Jahr 2017 zu erreichen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für das Vertrauen sowie bei den Muehlhan Mitarbeitern für ihren erfolgreichen Einsatz in den vergangenen sechs Monaten bedanken.

Ihr Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

# 02

## Unsere Aktie

### Aktienkurs entwickelt sich positiv

Der Kurs der Muehlhan-Aktie entwickelte sich im 1. Halbjahr ausgesprochen positiv. Gleich zu Beginn des Jahres sprang die Notierung um 13,7 % auf € 2,228. Bis Ende Februar blieb der Kurs dann konstant über der Marke von € 2,000 je Aktie. Ende März wirkten sich die Meldung über einen Großauftrag der dänischen Tochtergesellschaft mit Maersk Oil sowie die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2016 positiv auf die Bewertung aus. Nachdem der Kurs zwischenzeitlich bei € 2,299 lag, ging der Wert am 31. März 2017 nach Gewinnmitnahmen mit einem Kurs von € 2,180 aus dem Markt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2016 stieg der Aktienkurs somit innerhalb des 1. Quartals um 24,6 %.

Die gute Entwicklung setzte sich dann im 2. Quartal fort: Die Bestätigung der Kaufempfehlung der Analysten von M. M. Warburg sowie die allgemeine Entwicklung der Märkte gaben dem Wertpapier einen weiteren Schub. Bis

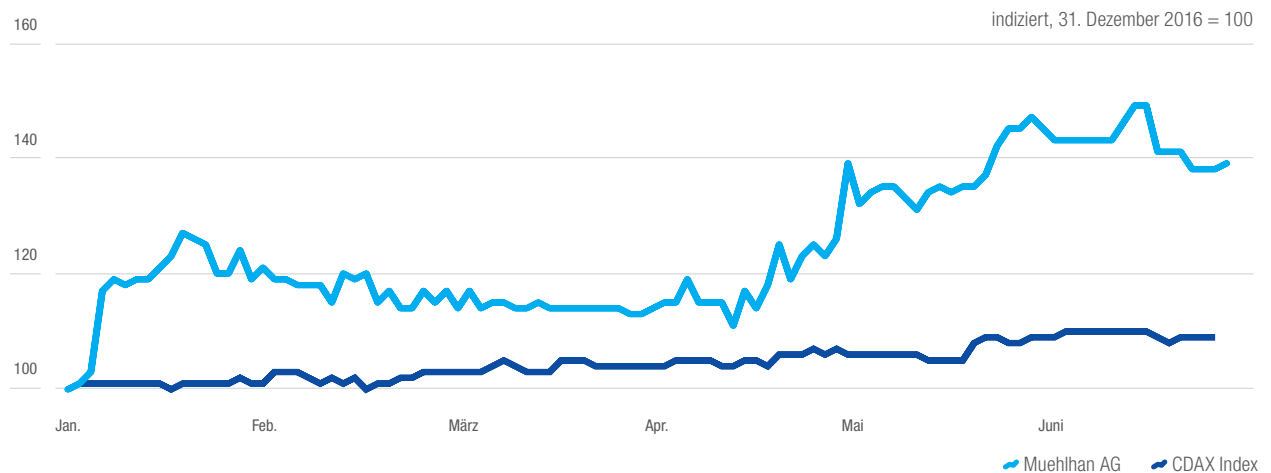
Ende April konnte die Aktie bei hohen Umsätzen um 16,5 % auf € 2,540 zulegen. Nach einem ruhigen Verlauf im Mai entwickelte sich die Aktie im Juni abermals positiv und ging am 30. Juni mit € 2,938 aus dem Markt.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2016 stieg der Aktienkurs um 67,9 %.

### Aktionärsstruktur per 30. Juni 2017

Im Vergleich zum 31. Dezember 2016 ergaben sich zum 30. Juni 2017 in der Aktionärsstruktur keine wesentlichen Veränderungen. Es befinden sich weiterhin mehr als 50 % der Aktien im Besitz der Gründerfamilie.

### Kursentwicklung im 1. Halbjahr 2017







Einsatzgruppenversorger „Berlin“ der Bundesmarine, Hamburg

## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf und Ertragslage

#### Prognostizierte Entwicklung im 1. Halbjahr

Die Muehlhan Gruppe beendete die Geschäfte des 1. Halbjahres 2017 mit einem gegenüber dem Vorjahr um € 0,6 Mio. gestiegenem Halbjahres-Konzernergebnis vor Steuern von € 3,5 Mio. Nachdem der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres ein den Erwartungen entsprechendes Konzernergebnis vor Steuern von € 0,9 Mio. ausgewiesen hatte, setzte sich im 2. Quartal die prognostizierte Entwicklung fort.

Von Januar bis Ende Juni 2017 wurden **Umsatzerlöse** in Höhe von € 118,9 Mio. erzielt. Damit verringerten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichshalbjahr 2016 um 7 %. Das **EBITDA** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen) betrug zum 30. Juni € 7,9 Mio. (Vorjahr: € 7,7 Mio.). Das **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern) belief sich auf € 4,2 Mio. und lag damit um € 0,4 Mio. über dem des Vorjahres (Vorjahr: € 3,8 Mio.), was zu einer Verbesserung der EBIT-Marge von 3,0 % auf 3,5 % geführt hat. Der Halbjahres-**Konzernüberschuss** nach Steuern und dem Ergebnis aus einzustellenden Geschäftsbereichen stieg

um € 0,2 Mio. auf € 2,4 Mio. Der einzustellende Geschäftsbereich beinhaltet die in der formalen Liquidation befindlichen Gesellschaften in Singapur. Das auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Halbjahres-Konzernergebnis erhöhte sich ebenfalls um € 0,2 Mio. auf € 1,5 Mio.

#### Verbesserte Profitabilität durch geringere Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

Der **Aufwand für Material und bezogene Leistungen** reduzierte sich deutlich um 18 % auf € 39,0 Mio. Der überproportionale Rückgang spiegelt Effizienzsteigerungen sowie den vermehrten Einsatz von eigenem Personal wieder.

Bei einer leicht gesunkenen durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 2.864 (1. Halbjahr 2016: 2.931) lagen die **Personalkosten** der Gruppe mit insgesamt € 54,8 Mio. auf Vorjahresniveau (€ 54,7 Mio.).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um € 2,2 Mio. auf € 20,8 Mio. an.

Die **Abschreibungen** reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr leicht von € 3,9 Mio. auf € 3,7 Mio. im Berichtszeitraum.

### Profitabilitätssteigerungen in Europa

1. Halbjahr 2017 in TEUR	Europa	Naher Osten	Nordamerika	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	90.843	10.848	10.225	6.930	56	0	118.902
Intersegmenterlöse	0	0	0	0	3.241	-3.241	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>90.843</b>	<b>10.848</b>	<b>10.225</b>	<b>6.930</b>	<b>3.297</b>	<b>-3.241</b>	<b>118.902</b>
EBITDA	8.473	610	1.001	986	-3.124	0	7.946
Abschreibungen	-2.725	-323	-424	-38	-249	0	-3.759
<b>EBIT</b>	<b>5.748</b>	<b>287</b>	<b>577</b>	<b>948</b>	<b>-3.373</b>	<b>0</b>	<b>4.187</b>
Investitionen	4.879	72	467	0	170	0	5.588

1. Halbjahr 2016 in TEUR	Europa	Naher Osten	Nordamerika	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	94.587	13.658	13.381	5.729	9	0	127.364
Intersegmenterlöse	33	18	0	0	2.838	-2.889	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>94.620</b>	<b>13.676</b>	<b>13.381</b>	<b>5.729</b>	<b>2.847</b>	<b>-2.889</b>	<b>127.364</b>
EBITDA	7.706	691	1.275	900	-2.837	0	7.735
Abschreibungen	-2.895	-309	-428	-42	-235	0	-3.909
<b>EBIT</b>	<b>4.811</b>	<b>382</b>	<b>847</b>	<b>858</b>	<b>-3.072</b>	<b>0</b>	<b>3.826</b>
Investitionen	4.061	299	320	11	342	0	5.033

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Umsatzerlöse in Höhe von € 118,9 Mio. wurden wie bereits in den Vorjahren im Wesentlichen durch das **Europageschäft** getragen, dessen Umsatzanteil mit € 90,8 Mio. leicht unter dem des Vorjahres lag. Das EBIT der Region Europa stieg von € 4,8 Mio. auf € 5,7 Mio., sodass die Profitabilität deutlich gesteigert werden konnte. Die Umsatzerlöse der Holding resultieren im Wesentlichen aus Dienstleistungen, die für alle europäischen Tochtergesellschaften erbracht werden.

Nach einer Verdopplung der Umsatzerlöse im Vorjahr ging der Umsatz in der Region **Naher Osten** im Berichtszeitraum von € 13,7 Mio. auf € 10,8 Mio. zurück. Im gleichen Umfang reduzierte sich das EBIT, sodass die EBIT-Marge konstant geblieben ist. Das Ergebnis wurde vor allen Dingen durch die aktuellen politischen Entwicklungen in Katar negativ beeinflusst.

Die **nordamerikanischen Aktivitäten** der Muehlhan Gruppe erzielten im 1. Halbjahr 2017 mit € 10,2 Mio. einen um € 3,1 Mio. geringeren Umsatz als im Vorjahr. Das EBIT reduzierte sich von € 0,8 Mio. im Vorjahr auf € 0,6 Mio.

Im **Rest der Welt** wurde der Umsatz im 1. Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um € 1,2 Mio. auf € 6,9 Mio. gesteigert. Das EBIT erhöhte sich um € 0,1 Mio. auf € 0,9 Mio.

### Geschäftsfeldaufteilung nach Märkten

Durch die Fokussierung auf Profitabilität und einen damit einhergehenden Verzicht auf Projekte mit „dünnere“ Marge ist es in den meisten Geschäftsbereichen zu einem Umsatzrückgang im Halbjahresvergleich 2017/2016 gekommen.

Im Bereich **Schiff** sank der Umsatz von € 32,5 Mio. auf € 28,8 Mio. Das EBIT sank im gleichen Verhältnis auf € 2,2 Mio.

Im Geschäftsfeld **Öl & Gas** konnten die Umsatzerlöse aufgrund der leichten Belegung im Markt dagegen um € 1,1 Mio. auf € 35,0 Mio. gesteigert werden. Durch einen höheren Kostendruck sank das EBIT dagegen von € 4,2 Mio. auf € 1,6 Mio.

Im Bereich **Renewables** reduzierten sich die Umsatzerlöse um € 2,5 Mio. auf € 15,9 Mio. Durch Effizienzsteigerungen und die Vermeidung von Verlustprojekten stieg das EBIT hingegen um € 2,8 Mio. von € -0,8 Mio. auf € 2,0 Mio.

Das **Industrie/Infrastrukturgeschäft** erzielte von Januar bis Ende Juni 2017 Umsatzerlöse von € 39,2 Mio., nach € 43,1 Mio. im Vergleichszeitraum 2016. Das EBIT verbesserte sich dagegen um € 0,3 Mio. auf € 1,1 Mio.

## Finanz- und Vermögenslage

### Investitionen

Die **Investitionen** betragen im 1. Halbjahr 2017 € 5,6 Mio. und setzen sich im Wesentlichen aus Erweiterungsinvestitionen im Gerüstbau in den Niederlanden und Deutschland sowie Ersatzinvestitionen in technisches Equipment in den USA zusammen. Im Vorjahreszeitraum summierten sich die Investitionen auf € 5,0 Mio.

### Höhere Verschuldung und Dividendenzahlung

Die **Nettoverschuldung** der Muehlhan Gruppe hat sich aufgrund der Inanspruchnahme von Kreditlinien und geringeren Cash-Beständen von € 17,8 Mio. zum 31. Dezember 2016 auf € 23,0 Mio. erhöht. Die Bedingungen des Konsortialkreditvertrages wurden jederzeit eingehalten.

Trotz des positiven Konzernergebnisses (nach Fremddanteilen) von € 1,5 Mio. (Vorjahr: € 1,3 Mio.) reduzierte sich das **Eigenkapital** um € 0,5 Mio. auf € 67,6 Mio. Dies war vor allem bedingt durch die Dividendenzahlung von € 1,2 Mio. sowie durch unvorteilhafte Währungseffekte.

## Nachtragsbericht

Der bestehende Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der Unternehmensgruppe wurde im Juli 2017 durch einen neuen Konsortialkreditvertrag abgelöst. Der neue Vertrag mit einer Laufzeit bis 2022 hat ein Volumen über insgesamt € 65,0 Mio., mit gegenüber dem abgelösten Vertrag verbesserten Bedingungen für Muehlhan.

Im Jahr 2015 hat Muehlhan 60 % der Anteile an der MSI-Gruppe gekauft. Im Juli 2017 wurden die restlichen 40 % der Anteile erworben, sodass die MSI-Gruppe jetzt eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Muehlhan AG ist. Der Kaufpreis für die Anteile beträgt € 4,5 Mio.



## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

---

### Ausblick

Der Vorstand behält die für das Jahr 2017 gegebene Prognose mit einem konstanten Konzernumsatz von rund € 250 Mio. und einem leicht verbesserten Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) zwischen € 6,5 Mio. und € 8,5 Mio. bei.

### Chancen und Risiken

Verluste aus Projekten können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Wir haben jedoch heute keine Erkenntnisse darüber, dass diese in signifikantem Umfang im weiteren Jahresverlauf anfallen könnten.

Die für die Muehlhan Gruppe relevanten Regionen und Märkte zeigten sich wie bereits in der Vergangenheit uneinheitlich. Der Geschäftsbereich Öl & Gas ist insbesondere in der Nordsee stark durch den weiterhin niedrigen Rohölpreis belastet. Dieser veranlasste zahlreiche Kunden, Wartungs- und Überholungsarbeiten aufzuschieben oder zu reduzieren. Die aktuellen politischen Entwicklungen in Katar haben zudem Auswirkungen auf die Umsatz- und Ergebnisaussichten der Region Naher Osten. In Griechenland hat der Staat in einem Steuerrechtsstreit Einspruch gegen eine Gerichtsentscheidung zugunsten der griechischen Muehlhan-Gesellschaft eingelegt. Der Einspruch wurde bisher nicht begründet. Eine Risikovorsorge wird aktuell nicht für notwendig gehalten.

Hinsichtlich weiterer Chancen und Risiken verweisen wir auf die ausführlichen Erläuterungen im Geschäftsbericht 2016.



Aufbringung von passivem Brandschutz auf Stahlträger

## 04

## Konzernzwischenabschluss

zum 30. Juni 2017

## KONZERNBILANZ

AKTIVA in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	19.936	19.958
Sachanlagen	35.186	33.733
Finanzanlagen	30	30
Latente Steueransprüche	3.747	3.902
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>58.899</b>	<b>57.623</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	4.058	4.361
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.534	67.818
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.314	8.476
Ertragsteuererstattungsansprüche	976	2.433
Sonstige Vermögenswerte	8.502	5.602
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>91.384</b>	<b>88.690</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	43	141
<b>BILANZSUMME</b>	<b>150.326</b>	<b>146.454</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

PASSIVA in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	19.500	19.500
Kapitalrücklage	13.555	13.555
Eigene Anteile	-708	-708
Sonstige Rücklagen	9.794	11.450
Bilanzgewinn	21.134	20.614
Nicht beherrschende Anteile	4.330	3.698
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>67.605</b>	<b>68.109</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Pensionsrückstellungen	647	635
Finanzverbindlichkeiten	10.853	14.321
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.098	1.149
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>12.598</b>	<b>16.105</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Rückstellungen	5.484	7.081
Finanzverbindlichkeiten	18.500	11.954
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.336	22.564
Ertragsteuerschulden	299	1.439
Sonstige Verbindlichkeiten	23.440	19.073
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>70.059</b>	<b>62.111</b>
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	64	129
<b>BILANZSUMME</b>	<b>150.326</b>	<b>146.454</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

in TEUR		1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Umsatzerlöse		118.902	127.364
Sonstige betriebliche Erträge		3.768	1.125
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-39.030	-47.402
Personalaufwand		-54.858	-54.734
Abschreibungen		-3.759	-3.909
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-20.836	-18.618
<b>Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>4.187</b>	<b>3.826</b>
Finanzergebnis		-649	-874
Ergebnis vor Steuern		3.538	2.952
Ergebnis aus Steuern		-1.111	-981
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		2.427	1.971
Ergebnis aus einzustellenden Geschäftsbereichen		-33	256
<b>Konzernjahresüberschuss</b>		<b>2.394</b>	<b>2.227</b>
Davon entfallen auf			
nicht beherrschende Anteile		856	929
<b>Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG</b>		<b>1.537</b>	<b>1.298</b>
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b> in EUR			
Aktien	Stückzahl	19.199.487	19.046.043
aus fortgeführten Geschäftsbereichen			
unverwässert		0,08	0,05
verwässert		0,08	0,05
aus einzustellenden Geschäftsbereichen			
unverwässert		0,00	0,01
verwässert		0,00	0,01

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG**

in TEUR		1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
<b>Konzernjahresüberschuss</b>		<b>2.394</b>	<b>2.227</b>
<b>Posten, die recyclingfähig sind</b>			
Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausl. Einheiten)		-1.664	-600
Absicherung künftiger Zahlungsströme (effektiver Cashflow Hedge)		17	-3
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>-1.647</b>	<b>-603</b>
Ertragsteuer auf das sonstige Ergebnis		-4	1
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-1.652</b>	<b>-602</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>742</b>	<b>1.625</b>
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile		631	1.128
<b>Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG</b>		<b>110</b>	<b>497</b>
Gesamtergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		742	1.625

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



**KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

in TEUR	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Konzernergebnis Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	1.537	1.280
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.759	3.911
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3	-217
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge aus der Zuweisung von Gewinnen/Verlusten an nicht beherrschende Anteile	856	929
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.617	1.553
Abnahme der Rückstellungen	-1.534	-794
<b>Cashflow</b>	<b>6.232</b>	<b>6.661</b>
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-7.893	-5.879
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4.467	696
Gezahlte Einkommensteuer	-1.361	-1.589
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.446</b>	<b>-110</b>
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-32	-1.025
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens für Sachanlagen	31	307
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen für immaterielle Vermögenswerte	-77	-245
für Sachanlagen	-5.511	-4.787
Erhaltene Zinsen	45	70
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.512</b>	<b>-4.656</b>
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	220
Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-1.152	-762
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	6.589	4.663
Einzahlungen aus der Aufnahme/Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-3.455	2.656
Gezahlte Zinsen	-653	-1.091
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.328</b>	<b>5.466</b>
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	576	-174
Gesamte zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds*	-2.162	526
Finanzmittelfonds* am Anfang der Periode	8.476	8.780
<b>Finanzmittelfonds* am Ende der Periode</b>	<b>6.314</b>	<b>9.307</b>

\* Der Finanzmittelfonds entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“.

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

**KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

in TEUR	Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			
			Gewinnrücklagen	Umstellungsrücklage	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung
<b>Stand am 01.01.2016</b>	<b>19.500</b>	<b>14.149</b>	<b>9.785</b>	<b>589</b>	<b>-14</b>	<b>1.342</b>
Zuführung anteilsbasierte Vergütung		90				
Entnahme Gewinnrücklagen			-485			
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen						
Gesamtergebnis					-2	-799
<b>Stand am 30.06.2016</b>	<b>19.500</b>	<b>14.239</b>	<b>9.300</b>	<b>589</b>	<b>-16</b>	<b>543</b>
<b>Stand am 01.01.2017</b>	<b>19.500</b>	<b>13.555</b>	<b>9.387</b>	<b>589</b>	<b>-12</b>	<b>1.486</b>
Ausgabe von Anteilen						
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen			-95			-135
Gesamtergebnis					12	-1.439
<b>Stand am 30.06.2017</b>	<b>19.500</b>	<b>13.555</b>	<b>9.292</b>	<b>589</b>	<b>0</b>	<b>-87</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

			Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital
Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Eigenkapital		
19.204	-1.535	63.020	2.928	65.948
		90		90
485				
-762		-762		-762
			1	1
1.298		497	1.128	1.625
20.226	-1.535	62.846	4.057	66.903
20.614	-708	64.411	3.698	68.109
			1	1
-1.152		-1.152		-1.152
135		-95		-95
1.537		110	631	742
21.134	-708	63.275	4.330	67.605

## Konzernanhang

### Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Muehlhan AG hat ihren Firmensitz in der Schlinckstraße 3 in Hamburg (Deutschland) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 97812 registriert. Die Muehlhan AG und ihre Tochtergesellschaften („Muehlhan Gruppe“) bieten Dienstleistungen in den Bereichen Oberflächenschutz, Passiver Brandschutz, Gerüstbau und Zugangstechnik, Stahlbau und Isolierung an.

### Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt und unterlag keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2016 angewandt. Die Erstellung erfolgte unter der Going-concern-Prämisse. Die Ertragsteuerermittlung erfolgte auf Basis der zu erwartenden länderspezifischen Ertragsteuersätze in Verbindung mit den jeweiligen Vorsteuerergebnissen zum Halbjahr.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Gesamtjahr, auch vor dem Hintergrund, dass die Impairment Tests vor allem in Hinblick auf die bilanzierten Firmenwerte grundsätzlich erst zum Jahresende unter Berücksichtigung der im 4. Quartal stattfindenden Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr durchgeführt werden.

Während des Geschäftsjahres regelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Abgrenzung auch zum Jahresende angemessen wäre.

Der Geschäftsbereich in Singapur erfüllt wie zum 31. Dezember 2016 die Kriterien für eine Klassifizierung als „zur Veräußerung gehaltene aufgegebene Geschäftsbereiche“ im Sinne von IFRS 5 und wird im Halbjahresabschluss 2017 entsprechend bilanziert.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 wie folgt geändert: Seit Januar 2017 ist die im Oman neu gegründete Gesellschaft Ruwad Al Athaiba LLC, Oman, (MOM) zu 100 % im Konsolidierungskreis enthalten. Im Mai 2017 hat die Muehlhan Gruppe gemeinsam mit erfahrenen Spezialisten der Branche ein Unternehmen für Servicearbeiten an Offshore Windkraftanlagen in Middelfart, Dänemark, gegründet. Die

Muehlhan Wind Service A/S (MWS) ist zu 51 % in Besitz der Muehlhan Gruppe. Die übrigen Anteile hält das Management-Team der neu gegründeten Gesellschaft.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der bestehende Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der Unternehmensgruppe wurde im Juli 2017 durch einen neuen Konsortialkreditvertrag abgelöst. Der neue Vertrag mit einer Laufzeit bis 2022 hat ein Volumen über insgesamt € 65,0 Mio., mit gegenüber dem abgelösten Vertrag verbesserten Bedingungen für Muehlhan.

Im Jahr 2015 hat Muehlhan 60 % der Anteile an der MSI-Gruppe gekauft. Im Juli 2017 wurden die restlichen 40 % der Anteile erworben, sodass die MSI-Gruppe jetzt eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Muehlhan AG ist. Der Kaufpreis für die Anteile beträgt € 4,5 Mio.

Hamburg, den 28. Juli 2017

Muehlhan AG,  
der Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

### Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 28. Juli 2017

Muehlhan AG,  
der Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West



# 05

# Weitere Informationen

## KONTAKT

---

### Muehlhan AG

Schlinckstraße 3  
21107 Hamburg  
Telefon +49 (0)40 752 71-0  
Fax +49 (0)40 752 71-123  
[www.muehlhan.com](http://www.muehlhan.com)

### Investor Relations

Stefan Müller-Arends  
Telefon +49 (0)40 752 71-150  
[investorrelations@muehlhan.com](mailto:investorrelations@muehlhan.com)

## FINANZKALENDER

---

9. November 2017

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2017

---

## IMPRESSUM

---

Herausgeber: Der Vorstand der Muehlhan AG  
Redaktion und Koordination: Frithjof Dorowski  
Konzept und Gestaltung: Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg  
Fotografie: Muehlhan Group  
Übersetzung: Thomas Carlsen Fachübersetzungen  
Stand: Juli 2017  
© Muehlhan AG

## HINWEISE

---

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.  
Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf der Internetseite unter [www.muehlhan.com](http://www.muehlhan.com).

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

---

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Muehlhan AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

